

BMW verbucht den besten Oktober überhaupt

BMW hat seinen Absatz im vergangenen Monat um 13,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr gesteigert. Insgesamt wurden 157 618 Fahrzeuge der Marken BMW, Mini und Rolls-Royce ausgeliefert. Das ist die höchste Zahl in einem Oktober überhaupt. Seit Beginn des Jahres wurden 1 493 153 Einheiten verkauft, 8,8 Prozent mehr als in den ersten zehn Monaten des Jahres 2011. Auch das ist ein neuer Höchstwert.

In Asien stieg der Absatz der BMW Group im Oktober um 36,5 Prozent auf 41 028 Fahrzeuge. Im bisherigen Jahresverlauf liegt das Plus bei 28,1 Prozent. Auf dem chinesischen Festland wurden im Oktober 27 828 Einheiten ausgeliefert, 51,7% mehr als im Vergleichsmonat des Vorjahres. Seit Jahresbeginn wurden dort 264 884 BMW und Mini verkauft (+ 35,2 %).

In Amerika verzeichnete das Unternehmen vergangenen Monat ein Wachstum von 20 Prozent auf 39 154 Fahrzeuge. Seit Jahresbeginn sind es 330 042 Fahrzeuge und 7,8 Prozent Steigerung. In den USA steigerte BMW die Verkaufszahlen um 18,5 Prozent auf 32 339 Fahrzeuge. Nach den ersten zehn Monaten liegt der Konzern dort mit 267 267 verkauften Einheiten 8,4 Prozent über dem Vergleichszeitraum 2011.

In Europa lieferte die BMW Group im vergangenen Monat 71 368 Fahrzeuge aus. Das sind knapp 220 Stück (- 0,3 %) weniger als im Oktober 2011.. Von Januar bis Oktober 2012 lagen die Verkäufe mit 711 197 Einheiten ebenfalls in etwa auf dem Niveau des Vorjahres (706 600 Autos, + 0,7 %).

Der Absatz von BMW-Modellen stieg weltweit im Oktober um 15,4 Prozent auf 132 823 Einheiten. Seit Jahresanfang wurden insgesamt 1 242 817 Fahrzeuge der Marke ausgeliefert. Das sind 9,3 Prozent mehr als im Vorjahr.

Mini lieferte im Oktober weltweit 24 483 Fahrzeuge aus, was einem Zuwachs von 2,7 Prozent entspricht. Auf dem größten Markt, den USA, stieg der Absatz um 8,7 Prozent auf 5888 Autos. Auf dem chinesischen Festland erzielte Mini einen Zuwachs von 32,3 Prozent auf 1648 Einheiten. In den ersten zehn Monaten kletterten die weltweiten

Verkaufszahlen um 6,7 Prozent auf 247 698 Fahrzeuge.

Der Motorradabsatz stieg im Oktober um 7,7 Prozent auf 7596 Fahrzeuge, seit Jahresbeginn sind es 93 540 Einheiten (- 0,4 %). Husqvarna verbuchte im bisherigen Jahresverlauf einen Zuwachs um 22,9 Prozent auf 8329 Motorräder, im Oktober wurden 973 Fahrzeuge (+ 44,1 %) an die Händler geliefert. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:

BMW Group